

- ① Rollenspiel: Teilt euch in kleine Gruppen auf (3-4 Personen) und stellt verschiedene Rollenspiele her, in denen ihr alltägliche Situationen darstellt, die Sexismus beinhalten. Die Schüler sollten versuchen, die Situationen zu erkennen und angemessene Reaktionen zu entwickeln, um Sexismus zu bekämpfen.



Ideen, Hinweise

- **Geschlechterstereotype:** Rollenspieler sollten auf stereotype Geschlechterrollen achten.
- **Sprachgebrauch:** Abwertende oder stereotype Begriffe sollten vermieden werden.
- **Doppelstandards:** Unterschiedliche Erwartungen an Männer und Frauen sollten thematisiert werden.
- **Straßenschlachten:** Szenarien von sexueller Belästigung und Übergriffen im öffentlichen Raum könnten behandelt werden.
 - Arbeitsplatzsexismus: Szenarien von Benachteiligung am Arbeitsplatz aufgrund des Geschlechts können dargestellt werden.
- **Empowerment:** ihr könnt Szenarien entwickeln, in denen Personen sexistischem Verhalten standhalten und für ihre Rechte eintreten.
- **Bewusstsein schaffen:** Die Rollenspiele sollen dazu dienen, Bewusstsein für Sexismus zu schaffen.
- **Verständnis fördern:** Die Schüler sollen ein besseres Verständnis für die Auswirkungen von Sexismus im Alltag entwickeln.
 - Lösungsansätze entwickeln: Die Rollenspiele sollen den Schülern helfen, Lösungsansätze zur Bekämpfung von Sexismus zu entwickeln.
- **Respektvolles Miteinander:** Ein sicherer und respektvoller Umgang unter den Schülern ist entscheidend.

Hier sind die wichtigsten Informationen über Sexismus im Alltag in kurzer Form:

- Sexismus im Alltag bezieht sich auf diskriminierendes Verhalten, das aufgrund des Geschlechts einer Person auftritt.
- Sexismus kann sowohl Frauen als auch Männer betreffen, obwohl Frauen häufiger davon betroffen sind.
- Beispiele für Sexismus im Alltag sind stereotype Geschlechterrollen, sexistische Sprache, Doppelstandards, sexuelle Belästigung und Benachteiligung am Arbeitsplatz.
- Sexismus kann zu negativen Auswirkungen auf das Selbstwertgefühl, die berufliche Entwicklung und die allgemeine Gleichstellung der Geschlechter führen.
- Es ist wichtig, Bewusstsein für Sexismus zu schaffen, Empathie zu fördern und aktiv Maßnahmen zu ergreifen, um sexistisches Verhalten zu bekämpfen und eine geschlechtergerechtere Gesellschaft zu schaffen.